AMTSBLATT DER GEMEINDE
# SCHWENNINGEN

7

Diese Ausgabe erscheint auch online

**Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de**
Freitag, 14. Februar 2020

# Fasnet 2020

Foto: Dio5050/iStock/Thinkstock

## Wasser... Schöpfer...

Wieder wie in jedem Jahr,
kommt se wieder ins Rathaus, die Narraschar.

Am Schmotziga Donnschtig isches wieder so weit,
auch im Rathaus herrscht dann die 5. Jahreszeit.

Jedes Jahr kommt die ganze Bagage
in den Sitzungssaal zur Machtübernahme,
das bringt die komplette Rathausbelegschaft in Rage.

Ganz fest wollen wir im Rathaus diesmal standhaft bleiben,
und die Narren alle vom Rathaus vertreiben.
Aber wer weiß, vielleicht kommed die Narra ja doch an die Macht,
die denked bestimmt, des wär doch gelacht.

Wenn die Wasserschöpfer s'Rathaus-Team befreien
muss die Bürgermeisterin den Rathausschlüssel an die Narren ausleihen.
Folglich hat dann ab da die ganze Belegschaft frei,
schöner könnt des doch für die gar it sei.

Am Aschermittwoch will die Bürgermeisterin den Schlüssel wieder zurück,
bis dahin wünscht sie den Narren im Rathaus viel Glück

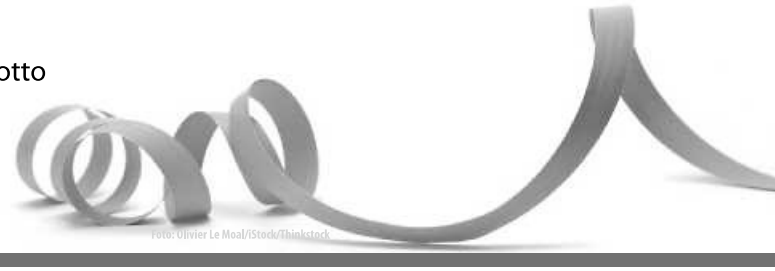
**Zu unserer diesjährigen**

# Fasnetsparty

**laden wir alle Schwenninger und den Rest vom Heuberg, ob Jung oder Alt, recht herzlich ein.**

Die Party steht in diesem Jahr unter dem Motto „Helden der Kindheit".

Diese steigt wie immer am Fasnetsfreitag, 21. Februar 2020 ab 20:00 Uhr im Do-Treff.




## Amtliche Bekanntmachungen

### Achtung – Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen der Fasnet ist der Redaktionsschluss für das Amtsblatt, Ausgabe „Freitag, 28. Februar 2020" vorverlegt auf Freitag, 21. Februar 2020, 10:30 Uhr.
Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.
Wir bitten um Beachtung!

### Rathausöffnungszeiten über die Fasnet

Wegen der Stürmung des Rathauses und der Absetzung der Bürgermeisterin durch die Narren bleibt das Rathaus am Schmotzigen Donnerstag, 20.02.2020 geschlossen.
Am Freitagvormittag, 21.02.2020 haben wir von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.
Ganztägig geschlossen wegen Fasnetstreiben bleibt unser Rathaus am Rosenmontag, 24.02.2020 und am Fasnetsdienstag, 25.02.2020.
Wir bitten um Verständnis.
Ab Aschermittwoch, 26.02.2020 sind wir wieder für unsere Bürgerinnen und Bürger zu den üblichen Öffnungszeiten da.

### Grundsteuer für das 1. Quartal 2020

Grundsteuerbescheide sind Dauerbescheide. Grundsteuerpflichtige erhalten daher für die Ratenzahlungen keine separate Zahlungsaufforderung. Die Steuer ist ohne weitere Zahlungsaufforderung zum jeweiligen Fälligkeitstermin zu entrichten. Nächster Fälligkeitstermin für das 1. Quartal 2020 ist der 15. Februar 2020. Sofern der Gemeindekasse für die Grundsteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt worden ist, brauchen Sie sich um die rechtzeitige Zahlung keine Gedanken zu machen.
Wir erledigen das automatisch über das Veranlagungsprogramm ohne jeglichen Aufwand für Sie. Wer noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben hat, kann dies gerne bei der Gemeindeverwaltung erledigen.

### Gewerbesteuer für das 1. Quartal 2020

Die Gewerbesteuer ist immer zur jeweiligen Fälligkeit zu entrichten. Nächster Fälligkeitstermin für das 1. Quartal ist der 15. Februar 2020. Sofern der Gemeindekasse für die Gewerbesteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt worden ist, werden wir die Beträge zum Fälligkeitstermin einziehen.

### Wilde Müllablagerung auf unserer Gemarkung

Unbekannte entsorgten vermutlich in der Nacht zum 05.02.2020 auf der Gemarkung Schwenningen hinter dem Horn (am Schlittenhang) ihren Müll.
Zum Transport dürfte ein Anhänger erforderlich gewesen sein.
Hinweise nimmt die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 07579/92120 entgegen.

## Jubilare in der Gemeinde

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

19.02.2020 Marianne Schwanz,
Am Lai 7, Schwenningen
70 Jahre

## Ende amtlicher Teil

## Andere Behörden

### Straßenbau im Regierungsbezirk Tübingen, Bilanz 2019 und Ausblick 2020

**Bilanz 2019**

Im Regierungsbezirk Tübingen wurden im letzten Jahr rund 142 Millionen Euro in Bundesstraßen und Bundesautobahnen inves-

tiert. Hinzu kommen Investitionen in Landesstraßen von über 59 Millionen Euro. Insgesamt wurden über 200 Millionen Euro für Bundes- und Landesstraßenprojekte und auch für das Radwegenetz im Regierungsbezirk aufgewendet. „Im vergangenen Jahr konnten wir erneut hohe Beträge in die Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk investieren. Ich danke allen Verantwortlichen in Bund und Land und ganz besonders der Straßenbauabteilung im Regierungspräsidium. Ihr ist es gelungen, auch dank der Unterstützung der Landkreise, Städte und Gemeinden, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen und somit die Qualität, Leistungsfähigkeit und die Sicherheit unseres Straßennetzes weiter zu verbessern", so Regierungspräsident Tappeser. Ein Schwerpunkt der Investitionen im Regierungsbezirk lag im vergangenen Jahr wieder bei der Erhaltung der Straßeninfrastruktur. Es wurden rund 80 Millionen Euro in 60 Erhaltungsmaßnahmen und in Bauwerke an Autobahnen sowie Bundes- und Landesstraßen investiert. Hinzu kam eine Fülle von kleineren Sanierungen, wie zum Beispiel die Erneuerung von Schutzplanken, von Beschilderungen, Markierungen, von Entwässerungseinrichtungen, von Signalisierungen oder von Fels- und Hangsicherungen sowie die Behebung von punktuellen Schadstellen. Aber auch der Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur stand 2019 wieder stark im Fokus. Schwerpunkte waren etwa der noch laufende Ausbau der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord mit über 17 Millionen Euro, der ebenfalls noch laufende Neubau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen mit über 13 Millionen Euro sowie die inzwischen abgeschlossenen Neubauten der Ortsumfahrungen Ravensburg im Zuge der B 30 mit rund 11 Millionen Euro, Überlingen im Zuge der B 31 mit knapp 8 Millionen Euro und Grafenberg im Zuge der B 313 mit 1,4 Millionen Euro. Hohe Investitionen erfolgten auch in den ebenfalls abgeschlossenen Ausbau der B 32 zwischen Altshausen und Vorsee mit rund 9 Millionen Euro. Bei den Landesstraßen wurden im letzten Jahr allein für den noch laufenden Neubau der L 268-Ortsumfahrung Pfullendorf rund 5 Millionen Euro und für den abgeschlossenen Neubau der L 288 -Ortsumfahrung Esenhausen knapp 4 Millionen Euro ausgegeben. Das Radwegenetz an Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk konnte für rund 4,5 Millionen Euro erweitert und verbessert werden. Zusätzlich zu diesen Investitionen konnte das Regierungspräsidium im letzten Jahr noch Zuwendungen in Höhe von rund 8,5 Millionen Euro an Landkreise, Städte und Gemeinden für deren Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur vergeben. „Wir haben im Bezirk einen großen Nachholbedarf und deshalb stehen auch für 2020 wieder zahlreiche Aufgaben für das Regierungspräsidium an. Erfreulich ist, dass wir erneut mit einer hohen Mittelbereitstellung für den Straßenbau rechnen können. Mit diesen Mitteln werden wir die Substanz der Straßen erhalten und unsere Straßeninfrastruktur weiter optimieren," betonte Tappeser.

**Ausblick 2020**

Im Jahr 2020 werden laufende Aus- und Neubauprojekte sowie Erhaltungsmaßnahmen fortgesetzt oder abgeschlossen. Mit dem zweiten Bauabschnitt der Ortsumfahrung von Pfullendorf im Zuge der L 268 soll in diesem Jahr ein weiteres Großprojekt für den Verkehr freigegeben werden. Beim Ausbau der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord werden die Arbeiten hauptsächlich im Bereich des ersten Bauabschnittes zwischen Dornstadt und Ulm/Nord inklusive der Doppelanschlussstelle fortgesetzt. Mit dem Neubau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen sowie dem Neubau der B 311 zwischen Erbach und Dellmensingen (Querspange Erbach) befinden sich zwei weitere Großprojekte im Bau. Außerdem werden die Arbeiten zur verkehrlichen Ertüchtigung der Knotenpunkte an der B 28, Osttangente Rottenburg und die Verbreiterung der dortigen Neckarbrücke anlaufen. Weiter ist vorgesehen, auf den Autobahnen sowie Bundes- und Landesstraßen etwa 80 Kilometer Straßenbeläge zu erneuern und rund 20 Bauwerke in Stand zu setzen. Dazu kommen noch weitere Maßnahmen der Landratsämter. Auch der Ausbau der Radinfrastruktur wird im Jahr 2020 vorangetrieben. Es sollen knapp 15 Kilometer Radwege errichtet werden, darunter zum Beispiel der Radweg zwischen Börstingen und Sulzau.

Außerdem wird die Planung folgender Projekte des Bundesverkehrswegeplans mit einem Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro derzeit intensiv vorangebracht:

- B 27 Bodelshausen (L 385) – Nehren (L 394)
- B 27 Tübingen (Bläsibad) – B 28; Schindhaubasistunnel
- B 30 Friedrichshafen (B 31) – Ravensburg/Eschach
- B 31 Meersburg/W – Immenstaad
- B 32 OU Ravensburg (Molldiete-Tunnel)
- B 312 Verlegung bei Lichtenstein (Albaufstieg)
- B 312 OU Ringschnait-Ochsenhausen-Edenbachen
- B 463 OU Lautlingen
- B 464 OU Reutlingen

„Leistungsfähige Straßen steigern unsere Lebensqualität, denn sie haben positive Auswirkungen auf die individuelle Mobilität und eine funktionierende Wirtschaft. Um bei Planung und Ausbau voranzukommen, sind wir auf die Unterstützung vor Ort angewiesen. Deshalb werden wir auch im Jahr 2020 wieder großen Wert auf den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und die Beteiligung der Öffentlichkeit legen", so Tappeser.

**Hintergrundinformationen:**

Das Regierungspräsidium Tübingen ist zuständig für die Verwaltung, den Bau und die Erhaltung von rund 3.600 Kilometer Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen einschließlich des zugehörigen Radwegenetzes sowie für den Betrieb der Autobahnen. Hinzu kommt die Förderung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG). Dazu gehören Straßen, Radwege und Teile des ÖPNV.

## Infos vom Landratsamt Sigmaringen

### Forstpflanzenbestellung

**Fachbereich Forst, Revier Beuron-Schwenningen informiert:**

Bei der Sammelbestellung von Forstpflanzen für den Privatwald können wieder preisgünstig Pflanzen bezogen werden. **Die Pflanzen sollten bis Freitag, 21. Februar 2020 bestellt werden.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Förster Jürgen Kuhl, per E-Mail unter juergen.kuhl@lrasig.de oder Tel.: 07579/933417

### Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten im 1. Halbjahr 2020

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Ihre nächsten Sprechstunden finden statt:

- Donnerstag, 27.02.2020 im „Haus am Hechtbrunnen" in den Räumlichkeiten des VdK-Ortsverbandes Pfullendorf, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr.
- Donnerstag, 26.03.2020 im Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf-Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr.
- Donnerstag, 23.04.2020 im „Haus am Hechtbrunnen" in den Räumlichkeiten des VdK-Ortsverbandes Pfullendorf, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr.
- Donnerstag, 28.05.2020 im Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf-Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr.
- Donnerstag, 25.06.2020 im „Haus am Hechtbrunnen" in den Räumlichkeiten des VdK-Ortsverbandes Pfullendorf, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter:
*Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz*
*E-Mail: kbb@landkreis-sig.de*
*Mobil: 0160 98406198*

## Öffnungszeiten Landratsamt, Jobcenter und Deponie Ringgenbach über die närrische Zeit:

**Öffnungszeiten des Landratsamtes Sigmaringen**
Am „Schmotzigen Donnerstag", 20. Februar, und am „Fasnetsdienstag", 25. Januar, bleibt das Landratsamt Sigmaringen geschlossen. Am Rosenmontag, 24. Januar, ist das Haus wie gewohnt geöffnet.

**Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstellen**
Am „Schmotzigen Donnerstag", 20. Februar, bleiben die Kfz-Zulassungsstelle und die Führerscheinstelle in Sigmaringen sowie die Zulassungsstelle in Pfullendorf geschlossen. An diesem Tag können Zulassungsvorgänge in Bad Saulgau von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr erledigt werden.
Am Freitag, 21. Februar, sind die Kfz-Zulassungsstellen in Bad Saulgau, Pfullendorf und Sigmaringen sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen wie gewohnt geöffnet. Am Samstag, 22. Februar ist nur die Zulassungsstelle in Pfullendorf geöffnet.
Am Rosenmontag, 24. Februar, ist die Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Zulassungsstellen in Bad Saulgau und Sigmaringen sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen haben unverändert geöffnet.
Am „Fasnetsdienstag", 25. Februar, bleiben die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen geschlossen. Die Zulassungsstelle in Pfullendorf hat an diesem Tag jedoch normal geöffnet.

**Öffnungszeiten der Ausländerbehörde**
Die Ausländerbehörde ist am „Schmotzigen Donnerstag" und am „Fasnetsdienstag" geschlossen. Am Freitag, 21. Februar und am Rosenmontag ist die Ausländerbehörde jeweils von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet.

**Öffnungszeiten des Jobcenters**
Das Jobcenter bleibt am „Schmotzigen Donnerstag" geschlossen. Telefonisch ist das Jobcenter wie üblich von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

**Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach**
Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallannahmestelle, Recyclingstation und Grünkompostanlage bleibt am schmotzigen Donnerstag und Rosenmontag jeweils nachmittags geschlossen.
Ansonsten sind Anlieferungen zu den üblichen Öffnungszeiten möglich:

| | |
|---|---|
| Montag | 08:30 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr |
| Dienstag – Donnerstag | 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 – 12: 00 Uhr |

Für Fragen steht Ihnen Herr Volker Riester, Tel. 07571/102-6608 oder Frau Nadine Steinhart, Tel. 07571/102-6607 zur Verfügung.